

Pressemitteilung

Nr.: 687/2021

Potsdam, 10. Dezember 2021

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Brandenburg impft: Über 179.000 Corona-Impfungen in den letzten sieben Tagen

Überregionale Impfstelle in Potsdamer Metropolishalle eröffnet – Gesundheitsministerin ruft zur Booster-Impfung auf

Die Zahl der Corona-Impfungen in Brandenburg steigt weiter deutlich: Seit Beginn der Impfkampagne wurden insgesamt 3.615.390 COVID-19-Impfungen verabreicht. Das sind 179.181 mehr als vor einer Woche (Quelle: RKI [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)). Die Impfangebote werden landesweit weiter ausgebaut. So eröffnete zum Beispiel am heutigen Freitag (10.12.21) die Landeshauptstadt Potsdam eine überregionale Impfstelle in der Metropolishalle. Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher dankte dort bei der Eröffnung allen Kommunen, Ärztinnen und Ärzten und medizinischen Fachangestellten sowie allen Hilfsorganisationen für ihren enormen Einsatz bei der Impfkampagne.

Gesundheitsministerin Nonnemacher erklärte in Potsdam: „Die Omikron-Variante des Coronavirus ist bei uns angekommen. Die bisherigen Daten lassen befürchten, dass Omikron noch ansteckender ist als die vorherrschende Delta-Variante. Nach allem, was wir bisher über diese neue Mutante wissen, ist eine **Booster-Impfung notwendig**, um sich noch effektiv zu schützen. Alle Personen ab 18 Jahren können die COVID-19-Auffrischimpfung erhalten. Diese soll laut der Ständigen Impfkommission in der Regel sechs Monate nach der letzten Impfdosis der Grundimmunisierung erfolgen. Die Europäische Arzneimittelbehörde hält auch einen kürzeren Zeitraum für möglich. Ganz besonders rufe ich ältere Menschen, Pflegebedürftige und Menschen mit Vorerkrankungen auf, sich jetzt zum dritten Mal gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Denn sie haben ein besonders hohes Risiko für schwere und leider auch tödliche Krankheitsverläufe. **Die Booster-Impfung ist neben Kontaktreduzierung das wichtigste Instrument im Kampf gegen die Pandemie.**“

Eine Übersicht darüber, wo man sich im Land Brandenburg überall impfen lassen kann, findet man auf dem Internetportal www.brandenburg-impft.de. Aber auch auf den Seiten vieler Kommunen und Arztpraxen wird über Impfkampagnen informiert.



Laut dem Robert Koch-Institut sind 1.591.815 Brandenburgerinnen und Brandenburger vollständig geimpft (Impfquote vollständig geimpft: 62,9 Prozent). In der Altersgruppe 12 bis 17 Jahre sind 35,5 Prozent vollständig geimpft, in der Altersgruppe 18 bis 59 Jahre sind es 72,6 Prozent und in der Altersgruppe ab 60 Jahre 82,0 Prozent. 466.723 Personen haben in Brandenburg bereits eine Auffrischungsimpfung erhalten (Impfquote Auffrischungsimpfung: 18,4 Prozent). Quelle: RKI Digitales Impfquotenmonitoring (Stand: 09.12.2021).